

MARKTGEMEINDE

3200 OBER-GRAFENDORF HAUPTPLATZ 2
DVR 82007 UID-NR ATU16220505

OBER-GRAFENDORF

TELEFON 02747/2313-0 FAX 02747/2313-200
EMAIL: gemeindeamt@ober-grafendorf.at

Sitzungsprotokoll vom 22.03.2017 - Gemeinderat

Ort	Gemeindeamt, Sitzungssaal	Beginn	17:30
Schriftführer	Gottfried Berndl	Ende	18:10

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Sitzungseinladungen nachweislich zugestellt wurden. Das Protokoll wurde den im Gremium vertretenen Fraktionen mit der Sitzungseinladung zugestellt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Bemerkungen GR Schweinzer und GR Pany sind entschuldigt abwesend.

Anwesend:

Bgm. DI(FH) Rainer Handlfinger
Vbgm. Andrea Kotmiller
GfGR. Ing. Ewald Rammel
GfGR. Roman Kadanka
GfGR. BM Ing. Thomas Zeilinger
GfGR. Ewald Paukowitsch
GR. Judith Kiebl
GR. Jochen Gugerel
GR. Ing. Wolfgang Brückler
GR. MSc Jürgen Riegler
GR. Julia Datzinger
GR. Werner Schweiger
GR. Franz Mazanek
GR. Sabine Ramel
GR. Harald Engelscharmüller
GR. Franz Stiefsohn
GR. Gabriele Karner-Rußwurm
GR. Ing. Karl Wieder
GR. Ing. Herbert Doppel
GR. Ing. Gottfried Grabensteiner
GR. Erich Königsberger
GR. Erich Kovar
GR. Walter Horinek

Tagesordnung

1. Öffentlicher Teil
- 1.01 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung Bgm. DI(FH) Rainer Handlfinger
- 1.02 Geburungsprüfung GR. Walter Horinek
- 1.03 Rechnungsabschluss 2016 GfGR. BM Ing. Thomas Zeilinger
- 1.04 Auftragsvergabe Straßenbau und Planung 2017 GfGR. Ing. Ewald Rammel
- 1.05 Verrohrung Pfaffengraben GfGR. Ing. Ewald Rammel
- 1.06 Änderung der Wasserabgabenordnung GfGR. BM Ing. Thomas Zeilinger
- 1.07 Änderung Flächenwidmungsplan GfGR. Roman Kadanka
- 1.08 Wohnungsvergaben, Dr.-Karl-Renner-Straße Vbgm. Andrea Kotmiller
- 1.09 Änderung von Mietverträgen, Siedlungsstraße Vbgm. Andrea Kotmiller

1.10	Bericht der Umweltgemeinderäte	GR. MSc Jürgen Riegler
2.	Nicht Öffentlicher Teil	
2.01	Personalangelegenheiten	Bgm. DI(FH) Rainer Handlfinger

Zu Punkt 1.: Öffentlicher Teil

Bericht

Zu Punkt 1.01: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Bericht Gegen das Protokoll der letzten Sitzung wurden keine schriftlichen Einwände eingebracht. Es gilt daher als genehmigt.

Zu Punkt 1.02: Gebarungsprüfung

Bericht GR Horinek berichtet über die am 08.03.2017 durchgeführte Gebarungsprüfung, die sich über die Zeit vom 30.11.2016 bis einschließlich 08.03.2017 erstreckte. Der Bericht über die Gebarungsprüfung liegt dem Protokoll als Beilage 1 bei. Der Bericht wird einhellig zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 1.03: Rechnungsabschluss 2016

Bericht GGR Ing. Thomas Zeilinger berichtet:
Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2016 wurde hinsichtlich der rechnerischen Richtigkeit geprüft. Der Rechnungsabschluss schließt mit folgenden Summen:

Ordentlicher Haushalt
Einnahmen € 10.515.794,16
Ausgaben € 10.079.122,13
Mehreinnahmen = SOLL-Überschuss € 436.672,03

Außerordentlicher Haushalt
Einnahmen im Haushaltsjahr 2016 € 845.136,47
Abzüglich Soll-Überschuss aus Vorjahren € 37.310,35
Abzüglich Abwicklung Soll-Überschuss ABA BA 13 € 1.251,41
Einnahmen periodenbereinigt Haushaltsjahr 2016 € 806.574,71
Zuzüglich die abgewickelten Sollüberschüsse aus den Vorjahren € 112.841,96
Einnahmen gesamt 2016 € 919.416,67

Ausgaben im Haushaltsjahr 2016 € 838.606,26
Zuzüglich Abwicklung Soll-Abgang WVA BA 16 € 43.500,06
Ausgaben gesamt 2016 € 882.106,32
Differenz Einnahmen/Ausgaben = Mehreinnahmen € 37.310,35

Der Saldo des außerordentlichen Haushaltes ergibt sich aus den Soll-Überschüssen bei den Vorhaben
Sportanlagen (26201) € 37.310,35
Summe der Überschüsse € 37.310,35
abzüglich der Soll-Abgänge bei den Vorhaben
Summe der Abgänge € 0,00

Verwahrgelder - IST
Einnahmen € 2.235.799,42
Ausgaben € 1.839.271,72
Mehreinnahmen = Saldo € 396.527,70

Vorschüsse - IST

Einnahmen € 995.984,82
Ausgaben € 1.036.183,35
Mehrausgaben = Saldo € 40.198,53

Die Mehreinnahmen und Reste des Haushaltsjahres 2016 wurden ordnungsgemäß in das Haushaltsjahr 2017 vorgetragen.

GR Walter Horinek berichtet im Gemeinderat anschließend über das Ergebnis des Rechnungsabschlusses 2016:
Der im Rechnungsabschluß ausgewiesene Soll-Überschuss in Höhe von € 436.672,03 wird durch folgende Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen begründet:

Minderausgaben gegenüber dem Voranschlag (Auswahl):
- Für die budgetierten Sachaufwandskosten in der Volksschule mussten rund 9 % weniger ausgegeben werden (€ 21.792,52)
- Milder Winter 2015/2016 brachte Einsparungen gegenüber dem VA von € 38.306,90
- Ansatz Wasser u. Kanal, kein Steuerungssoftwareankauf (€ 50.000,-)
- Keine Instandsetzungsmaßnahmen Arzthaus (€ 20.000,-)
- Zuführung an den außerordentlichen Haushalt (€ 98.525,-), dabei wurden die Minderausgaben im Ansatz Straßenbau von € 183.757,68 bzw. die Mehrausgaben im Ansatz Rampsteg Neu von € 57.634,88 schon miteingerechnet)

Mehrausgaben gegenüber dem Voranschlag (Auswahl):
Ansatz Wirtschaftshof (€ 34.946,34, Traktorankauf Eigenkapital anstatt Leasing)
Instandhaltungen der WVA und ABA (€ 109.435,73)

Für die Mehrausgaben wurden die jeweiligen GV- bzw. GR-Beschlüsse im Jahr 2016 beschlossen.

Die Verwaltungsleistungen der Bediensteten wurden in allen Ansätzen (auch die Arbeiten für die Verbände: Mittelschulgemeinde, Sonderschulgemeinde, Musikschulgemeinde, Sporthalle und Standes- und Staatsbürgerschaftsverband) berücksichtigt. Ebenso die Leistungen des Wirtschaftshofes (diese wurden auf Basis der Stundenaufzeichnungen der Bauhofmitarbeiter vorgenommen).

Verwaltungsleistungen für alle Kostenstellen (Ansätze): € 735.501,90
Verwaltungsleistungen für Verbände: € 190.846,63
Leistungen des Wirtschaftshofes für alle Kostenstellen (Ansätze): € 658.693,25
Mittlerweile beträgt das Budget für das Projekt Essen auf Rädern für das Jahr 2016 € 84.017,01. (2014: 59.191,87). Einnahmen in Höhe von € 80.617,27 stehen dem gegenüber.

Die Betriebskosten für die Unterbringung der Flüchtlinge für den Zeitraum September 2015 bis September 2016 in der Schulstraße 4 wurden dem Österreichischen Roten Kreuz in Rechnung gestellt. Die Einnahmen in Höhe von € 13.220,49 wurden verbucht.

Bei den Gebühren, Steuern und Abgaben gibt es folgende Mehr- oder Mindereinnahmen gegenüber den veranschlagten Beträgen:
Grundsteuer A € -3.672,03
Grundsteuer B € 203,49
Kommunalsteuer € -14.406,99
Aufschließungsabgabe € -22.416,13
Vorauszahlung Aufschließungsabgabe € -100.000,-
Lustbarkeitsabgabe € -7.107,54
Gebrauchsabgabe € -1.543,00
Verwaltungsabgaben € -1.827,42
Hundeabgabe € -30,24

Im Bereich der ausschließlichen Gemeindeabgaben musste aufgrund von Firmeninsolvenzen in den letzten Jahren für die Aufrechterhaltung der Liquidität Abgaben und Steuern in Höhe von € 14.543,59 (ML Company, JM Strömungstechnik, Luminox-Love Lake) als uneinbringlich abgeschrieben werden.

Im Haushaltsjahr 2016 wurden folgende Beiträge geleistet:
Wohnsitzgemeindebeitrag nach Sozialhilfegesetz € 68.003,86
Sozialhilfeumlage € 597.099,36
Berufschulerhaltungsbeitrag und Beitrag zum Schulbaufonds € 63.360,-
Jugendwohlfahrtsumlage € 78.683,82
NÖKAS-Beitrag € 1.076.283,56

Zu den Ausgaben ist zu vermerken, dass neben der wirtschaftlichen Haushaltung ein Großteil der veranschlagten Beträge nicht zur Gänze ausgeschöpft wurde. So konnte im Rechnungsabschluss ein positives Ergebnis erzielt werden; das heißt, es standen auch einige Hundertausend Euro für die Finanzierung von Projekten im außerordentlichen Haushalt zur Verfügung. Weiters konnten € 200.365,58 an Rücklagen angespart werden.

Die im außerordentlichen Haushalt ausgewiesenen Vorhaben konnten zu einem großen Teil durch Zuführungen aus dem ordentlichen Haushalt finanziert werden.

Der Rechnungsabschluss ergibt einen Gesamtüberschuss von € 935.646,36
davon Zuführung an den außerordentlichen Haushalt € 498.974,33
Überschussvortrag in das Haushaltsjahr 2017 € 436.672,03

Schuldenstand am 01.01.2016 € 6.783.946,77
Buchhalterische Darlehensaufnahmen 2016 (NÖ WWF, Darl.Nr. 61 bis 65) € 134.040,-
Darlehenstilgungen 2016 € 619.711,55
Schuldenstand am 31.12.2016 € 6.298.275,22

Finanzschulden bei inländischen Banken für den eigenen Haushalt € 6.138.729,32
aus Darlehen von Gebietskörperschaften € 159.545,90
gesamt € 6.298.275,22
davon für die Abschnitte 85 - 89 (Marktbestimmte Betriebe) € 5.390.691,59

Schulden nach Art der Bedeckung (Stand 31.12.)
Schulden nach Art 1 allgemeine Deckungsmittel € 978.692,18
Schulden nach Art 2 über Gebühren finanziert € 5.319.583,04

Zinsaufwand € 67.816,04
Annuitätszuschüsse € 111.448,90

Der Schuldenstand hat sich um € 485.671,55 (minus 7,15 %) verringert!

Rücklagen am Beginn des Haushaltjahres 2016 € 255.209,17
Zuführung an Rücklagen 2016 € 200.365,58
Rücklagen am Ende des Haushaltjahres 2016 € 455.875,30

Der Aufwand für Immobilienleasing inklusive Kaution € 213.408,50
Wirtschaftshof € 91.160,24
Feuerwehrzentrale € 122.248,26
Mobilienleasing € 0,-

Antrag Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Beschlussfassung.

Beschluss Mit Mehrheit beschlossen

Bemerkungen	21 Stimmen dafür (SPÖ, ÖVP, Grüne), 2 Stimmenthaltung (FPÖ)
Zu Punkt 1.04:	Auftragsvergabe Straßenbau und Planung 2017
Bericht	<p>GGR Ing. Ewald Rammel berichtet:</p> <p>A. Vom Ingenieurkonsulent für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft DI Georg Zeleny liegt ein Angebot für Ingenieursleistungen für Straßenbauarbeiten 2017 in Höhe von € 14.853,17 vor. Der Ausschuss Tief- und Straßenbau empfiehlt und wünscht die Vergabe des Auftrags an die Firma Zeleny.</p> <p>B. Die Firma Zeleny Infrastruktur Planung, Ingenieurkonsulent für Kulturtechnik & Wasserwirtschaft, schrieb an 6 Firmen die Auftragsvergabe des Straßenbaus 2017 der Marktgemeinde Ober-Grafendorf aus. Von allen Firmen kamen Angebote zurück.</p> <p>Der Bestbieter ist die Firma Alfred Trepka GmbH. aus Ober-Grafendorf mit einem Angebot über € 325.640,95. Zusätzlich zum Angebot von Fa. Trepka für den Straßenbau 2017 kommt noch ein Betrag über € 16.806,51 für die Sanierung der Eichwaldsiedlung.</p> <p>Die weiteren Angebote der Firmen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> Fa. Granit € 341.813,08 Fa. Leyrer&Graf € 342.869,57 Fa. Strabag € 349.710,64 Fa. Malaschovsky € 364.523,10 Fa. Bachner € 370.990,07 <p>Alle Summen sind inklusive Mehrwertsteuer.</p>
Antrag	GGR Ing. Rammel ersucht um den Beschluss wie vorgetragen.
Beschluss	Einstimmig beschlossen
Zu Punkt 1.05:	Verrohrung Pfaffengraben
Bericht	<p>GGR Ing. Ewald Rammel berichtet:</p> <p>Die Firma Alfred Trepka GmbH legt für die Verrohrung des Pfaffengrabens ein Angebot über € 94.610,47 inklusive Mehrwertsteuer. Es wird eine Verrohrung von der Gelebten Hoffnung bis zur Fam. Dürnecker gelegt. Das Wasser wird in den Mühlbach geleitet. DI Zeleny beurteilt die Angebotspreise als angemessen.</p>
Antrag	GGR Ing. Rammel ersucht um den Beschluss wie vorgetragen.
Beschluss	Einstimmig beschlossen
Zu Punkt 1.06:	Änderung der Wasserabgabenordnung
Bericht	<p>GGR Zeilinger berichtet, dass es aufgrund des Schreibens des Amtes der NÖ Landesregierung gemäß § 9 Abs. 3 NÖ Gemeindewasserleitungsgesetz 1978 notwendig ist, § 6 Abs. 2 der Wasserabgabenordnung den Wert von 20 m³/h auf die gesetzlich festgelegte Verrechnungsgröße 17 m³ abzuändern und die Bereitstellungsgebühr mit € 391,- neu festzusetzen.</p>
Antrag	GGR Ing. Zeilinger ersucht, die Verordnung laut Beilage 2 zu beschließen.
Beschluss	Einstimmig beschlossen
Zu Punkt 1.07:	Änderung Flächenwidmungsplan
Bericht	<p>GGR Kadanka berichtet über die vorgesehene Änderung des Flächenwidmungsplanes anhand der Stellungnahme des Raumplaners vom 17.01.2017, GZ 49/2017.</p> <p>Der Abteilung RU 1 wurde der Vorentwurf zur Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms übermittelt mit dem Ersuchen zu entscheiden, ob eine</p>

strategische Umweltprüfung erforderlich sei. Mit Mail vom 20.03.2017 wurde mitgeteilt, dass eine SUP entfallen kann. Es erfolgten die geforderten Verständigungen (Grundeigentümer und Nachbarn, Gemeinden, Institutionen, Aussendung in der Gemeinde etc.). Die öffentliche Auflage erfolgte in der Zeit vom 30.01.2017 bis 14.03.2017. Das wurde an der Amtstafel kundgemacht. Aufgrund der Geringfügigkeit der Vorhaben wurde mit der Auflage sofort begonnen.

Es wurden keine Einwendungen eingebracht.

Mit Schreiben vom 20.03.2017 hat das Amt der NÖ Landesregierung eine Stellungnahme zu den geplanten Widmungen abgegeben. Diese wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Zu Punkt 1, Umstrukturierung zwischen dem Wohnbauland und der Gewerbezone im Süden des Hauptortes:

Im Gutachten wird empfohlen, die Aufschließungszone zu belassen und die Herstellung der Lärmschutzwand als Freigabebedingung festzulegen. Darüber hinaus wird vorgeschlagen, mit der geplanten Wand etwas vom Wohnbauland abzurücken, um eine eindeutige baublockweise Trennung zwischen den unterschiedlichen Nutzungen herzustellen.

In Absprache mit der Fa. Schubert, DI Cikl und dem Raumplaner wird die Verordnung um die Aufschließungszone BB-A 2 in der Ausdehnung wie im Anhang zu Beilage 3 dargestellt entsprechend ergänzt. Weiters rückt die geplante Lärmschutzwand 3 m vom Wohnbauland ab.

Zu Punkt 2, Umstrukturierung zwischen dem Wohnbauland und der Gewerbezone im Bahnhofsbereich:

Die an die Verkehrsfläche angrenzenden Grundstücke im Süden und Osten befinden sich im Eigentum der Fa. Trepka bzw. der Eigentümerfamilie. Laut Rücksprache mit dem Firmenchef, Herrn BM Ing. Josef Wieder vom 20.03.2017 soll das Grundstück 470/9 (Widmung BK) für ein Wohnbauprojekt genutzt werden. Herr Ing. Wieder sagt geeignete Abschirmungsmaßnahmen zu, damit einer Verschlechterung der Immissionsbelastungen im BK entgegengewirkt wird.

Der Gemeinderat möge daher die Verordnung beschließen.

Antrag

GGR Kadanka ersucht, die Verordnung laut Beilage 3 zu beschließen.

Beschluss

Einstimmig beschlossen

Zu Punkt 1.08:

Wohnungsvergaben, Dr.-Karl-Renner-Straße

Bericht

Vbgm. Kotmiller bringt zur Kenntnis, dass folgende Gemeindewohnungen vergeben werden sollen:

- a. Dr.-Karl-Renner-Str. 1/6, vormals Haselberger, 57,43 m², Kategorie B, mit 01.02.2017 an Wiesbauer Katja
- b. Dr.-Karl-Renner-Str. 3/2, vormals Bzoch, 58,82 m², Kategorie A, mit 01.03.2017 an Mustafi Semsedin und Ajmane
- c. Dr.-Karl-Renner-Str. 1/7, vormals Mustafi, 48,53 m², Kategorie B, mit 01.04.2017 an Ziegelwanger Ewald

Antrag

Vbgm. Kotmiller ersucht, die Mietverträge laut Beilagen 4-6 zu beschließen.

Beschluss

Einstimmig beschlossen

Zu Punkt 1.09:

Änderung von Mietverträgen, Siedlungsstraße

Bericht

Vbgm. Kotmiller informiert, dass folgende Mietverträge geändert werden sollen:

- a. Siedlungsstraße 5/1, 43 m², Kategorie C, mit 01.02.2017 auf Ziegelwanger Gabriela

b. Siedlungsstraße 3/1, 51 m², Kategorie B, mit 01.02.2017 auf Tomsich Bastian

Antrag Vbgm. Kotmiller ersucht, die Mietverträge laut Beilagen 7 und 8 zu beschließen.

Beschluss Einstimmig beschlossen

Zu Punkt 1.10: Bericht der Umweltgemeinderäte

Bericht Der Bericht wird von GR Riegler im Gemeinderat vorgestellt. Er liegt dem Protokoll als Beilage 9 bei.

Bemerkungen Am Ende des öffentlichen Teils gratuliert der Bürgermeister GR Ing. Wieder zum 60. Geburtstag und überreicht ihm in alter Tradition als Geschenk des Gemeinderates eine Uhr.

GR Ing. Wieder bedankt sich herzlich und lädt die Mitglieder des Gemeinderates zu seinem runden Geburtstag nach der Sitzung in das Gasthaus Schweiger zum Essen und Trinken ein!

GR Kovar gibt bekannt, dass er mit 31.3.2017 seine Tätigkeit als Gemeinderat beendet. Der Bürgermeister bedankt sich bei ihm für die gute Zusammenarbeit.